



FINALE EXTRA-Training Rechtschreibung

Inhaltsverzeichnis

1. Groß- und Kleinschreibung	1
2. Getrennt- und Zusammenschreibung	2
3. Zeichensetzung	3
4. Rechtschreibstrategien	5
5. Laut-Buchstaben-Zuordnung	7
6. Im Wörterbuch nachschlagen	8

Was erwartet dich auf den folgenden Seiten?

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

die folgenden Zusatzmaterialien kannst du nutzen, um grundlegende Aspekte der Rechtschreibung zu trainieren.

Erläuterungen und Regeln zu den einzelnen Themen findest du im Arbeitsheft auf S. 115–118. Diese kannst du hier in zielgerichteten Übungen umsetzen und vertiefen.

Auf den Lösungsseiten kannst du wie gewohnt nachsehen, ob du die Aufgaben richtig bearbeitet hast.

Viel Spaß und gutes Gelingen!

Vito Tagliente

1. Groß- und Kleinschreibung

Aufgabe:

a) Entscheide, ob die fehlenden Wörter groß- oder kleingeschrieben werden müssen. Kreuze an.

Das _____ Ende hatten die Regisseure geändert, weil _____ der Meinung waren, es sei _____.

- spannende sie vorhersehbar
 Spannende Sie Vorhersehbar

Stattdessen wollten _____ Kreativität freien _____ lassen und etwas _____ ausprobieren.

- sie ihrer lauf neues
 Sie Ihrer Lauf Neues

Die Premiere fand am _____ statt.

- abend
 Abend

Beim _____ der Kritiken fiel auf, dass nichts _____ geschrieben wurde. Manches _____ blieb unerwähnt.

- lesen negatives merkwürdige
 Lesen Negatives Merkwürdige

Im Interview antwortete am _____ einer der Regisseure auf die _____ Frage eines Reporters nach seinem _____:

- morgen direkte provokanten Auftreten
 Morgen Direkte Provokanten Auftreten

„Ich weiß nicht, was _____ meinen. Nur weil _____ Outfit etwas _____ aussieht und _____ Garderobe anscheinend nichts _____ hergibt, bin ich noch lange nicht provokant.“

- sie ihr schäbig ihre anständiges
 Sie Ihr Schäbig Ihre Anständiges

b) Schau dir die Lösungen im Lösungsteil an. Schreibe den Text in korrekter Rechtschreibung auf ein extra Blatt.

c) Nummeriere die eingesetzten großgeschriebenen Wörter durch und notiere unter dem Text, sofern möglich, die Nummer der jeweils passenden Regel aus dem Regelkasten im Arbeitsheft auf S. 116.

2. Getrennt- und Zusammenschreibung

Aufgabe 1: Entscheide, wann zusammengeschrieben und wann getrennt geschrieben wird. Notiere neben jedem Satz, welche Regel aus dem Regelkasten (siehe Arbeitsheft, S. 117) du angewendet hast.

	Regelnummer
Kannst du das bitte _____ (vorsichtig/halten).	_____
Er wollte mir etwas _____ (weis/machen).	_____
Mit diesem Stift lässt sich bestimmt _____ (gut/schreiben).	_____
Der Ladenbesitzer hat mir etwas _____ (gut/schreiben).	_____
Ich muss mit Oma _____ (spazieren/gehen).	_____
Ich glaube, dass es ihr _____ (schlecht/gehen).	_____
Sie hatten es mir doch gegeben. Es muss doch _____ (da/sein).	_____
Das hat meine Planung _____ (zunichte/machen).	_____

Aufgabe 2:

a) Entscheide, ob die einzusetzenden Wörter getrennt oder zusammengeschrieben werden müssen. Kreuze an. Achtung: Bei zwei Fällen sind beide Schreibungen möglich.

(1) Wäre ich nicht _____, müsste ich nicht _____ und dürfte jetzt _____.

- schwarz gefahren hier bleiben sicher gehen
 schwarzgefahren hierbleiben sichergehen

(2) Aber ich werde hier _____, weil sie _____ wollen, dass ich nicht _____.

- fest gehalten sicher gehen weg laufe
 festgehalten sichergehen weglaufe

(3) Sie würde gern an dem Kurs _____, aber die Unterlagen waren _____.

- teil nehmen verloren gegangen
 teilnehmen verlorengegangen

(4) Statt _____, setzte sie sich _____ ins Publikum, um _____.

- Trübsal zu blasen gut gelaunt zu zu schauen
 trübsalzublasen gutgelaunt zuzuschauen

(5) Hinterher würde er sich weigern, es _____. Aber ihren Ring würde er ihr _____.

- zu zu geben zurück geben
 zuzugeben zurückgeben

(6) _____ Vorfall an der Bushaltestelle gab es keinen Anlass mehr, ihn _____.

- Seit dem zu behalten
 Seitdem zubehalten

b) Schreibe die Sätze fehlerfrei auf ein extra Blatt.

3. Zeichensetzung

Aufgabe 1:

a) Bilde zu jeder der sechs Regeln einen Beispielsatz:

Aufzählung: _____

Nachgestellter Beisatz: _____

Hauptsatz-Hauptsatz-Verbindung: _____

Hauptsatz-Nebensatz-Verbindung: _____

Infinitivgruppe mit „zu“: _____

b) Entscheide, ob deine Hauptsatz-Nebensatz-Verbindung einen Gliedsatz oder einen Relativsatz enthält.

Meine Hauptsatz-Nebensatz-Verbindung enthält einen _____.

Das erkenne ich an dem Wort: _____.

Aufgabe 2: Gib in den folgenden Sätzen die Satzstruktur an. Verwende dazu die folgenden Abkürzungen, wie im Beispielsatz bereits geschehen: HS = Hauptsatz, GS = Gliedsatz, RS = Relativsatz.

Beispiel:

Der Kopfhörer, den er zum Geburtstag geschenkt bekommen hat, funktioniert nicht richtig, seitdem der Hund darauf herumgekaut hat. → HS1, RS, HS2, GS

a) Als sich die Schraube, die die Kufe hielt, löste, kippte der Schaukelstuhl um.

→ _____, _____, _____, _____

b) Kannst du, nachdem sie weg ist, aufräumen, damit Ordnung herrscht? → _____, _____, _____, _____

c) Ich liebe die Lasagne, die du zubereitest, weil du nach Originalrezept kochst. → _____, _____, _____

d) Wenn ich bis 12:00 Uhr nicht da bin, rufst du die Nummer an, die hier liegt. → _____, _____, _____

e) Die Bedienung, die abgerechnet hat, hat sich vertan, als ihr Chef gerufen hat.

→ _____, _____, _____, _____

f) Sie führte das Kind, das weinte, über die Straße, während sie es tröstete. → _____, _____, _____, _____

g) Manchmal, wenn ich Zeit habe, schaue ich, was du auf Instagram postest.

→ _____, _____, _____, _____

h) Solange du hier wohnst, hältst du dich an die Regeln, die hier gelten. → _____, _____, _____

Aufgabe 3: Setze im folgenden Text die neun fehlenden Kommas ein. Nummeriere sie durch und begründe anschließend, wieso du welche gesetzt hast.



Als Harriot der Sache schnuppernd auf den Grund geht erfassen abertausende hochempfindlicher Sinneszellen an seiner Schnauze extrem kleine Muskelzuckungen im Knie des Hundebesitzers. Hat er sich das Knie verletzt? Während Harriot sich in sein Körbchen verkriecht lässt sein Herrchen diese

5 gründlich misslungene Heimfahrt Revue passieren: Wegen eines geplatzten Reifens ordentlich eine Seitenplanke mitgenommen dann beim Reifenwechseln nicht die Schrauben abbekommen anschließend bei der Montage das Knie verdreht. Was für ein mieser Feierabend!

Der Golden Retriever Harriot quasi ein Hund von nebenan ist weder trainiert

10 noch begabt. Für uns Menschen erscheint es erstaunlich doch für unsere Haustiere ist es ein Leichtes in kürzester Zeit herauszufinden wann mit uns etwas nicht in Ordnung ist.

(Welt der Wunder Kompakt, Ausgabe 4/11, „Was wissen Tiere über uns?“)

- A Das Komma trennt Gliedsätze von Hauptsätzen.
- B Das Komma trennt Relativsätze von Hauptsätzen.
- C Das Komma trennt nachgestellte Beifügungen.
- D Das Komma trennt Aufzählungen.
- E Das Komma steht vor Infinitivgruppen mit „zu“.
- F Das Komma trennt Hauptsätze von Hauptsätzen.

(1) _____ (2) _____ (3) _____ (4) _____ (5) _____ (6) _____ (7) _____ (8) _____ (9) _____

Aufgabe 4: Im folgenden Text sind acht Kommafehler. Streiche mit einem Farbstift die falschen Kommas durch und setze die fehlenden an die richtige Stelle.



Harriot hat den Wagen schon gehört als der noch einen Kilometer vom Haus entfernt war. Töne bis zu einer Frequenz von 40.000 Hertz können Hunde noch wahrnehmen – bei uns Menschen ist schon bei 20.000 Hertz Schluss –, Hunde riechen auch eine Million Mal besser, als der Mensch. Sie

5 nehmen über ihre 220 Millionen Riechzellen weitaus mehr Gerüche wahr, und erkennen die Richtung einer Duftspur genau. Elektrische Impulse sind dafür verantwortlich die Informationen über die Duftmoleküle, in der Nasenschleimhaut angelagert in das Riechzentrum des Gehirns weiterzuleiten. Hunde können Gerüche räumlich extrem exakt zuordnen und erkennen

10 sogar das Alter eines Geruchs auf die Minute genau. Es gibt Berichte darüber, dass Hunde auf diese Weise Menschen, fast wie ein Arzt untersuchen können. Sie erkennen Durchblutungsstörungen im Gehirn, Duftstoffe die Hautkrebszellen aussenden und den Geruch von Krebszellen im Atem eines Menschen.

(Welt der Wunder Kompakt, Ausgabe 4/11, „Was wissen Tiere über uns?“)

4. Rechtschreibstrategien

Aufgabe 1: Benenne die Strategie, mit der sich die korrekte Schreibung begründen lässt.

Stillstand _____

Wunderkerze _____

drehen _____

bemühen _____

Koteletten _____

Aufgabe 2: Ob ein Wort mit „end-“ oder „ent-“ geschrieben wird, findest du heraus, indem du prüfst, ob es etwas mit dem Ende einer Sache zu tun hat. Entscheide, welches der Wörter mit „end-“ geschrieben wird, und begründe, wie im Beispiel, indem du die Wortbedeutung erklärst. Nutze ggf. ein Wörterbuch. Bei Wörtern mit der Vorsilbe „ent-“ fällt die Begründung weg.

Beispiele: _____ los → endlos → ohne Ende _____ weder → entweder → –

_____ spannt → → _____ gültig → →

_____ täuschen → → _____ lich → →

_____ spurt → → _____ laufen → →

_____ stadium → → _____ rüstet → →

_____ produkt → → _____ führt → →

Aufgabe 3: Bilde jeweils drei Wörter mit den folgenden Vor- und Nachsilben:

ver-: _____

vor-: _____

fort-: _____

-tion: _____

-abel: _____

-nis: _____

Aufgabe 4: Von der Aussprache her lassen sich die Endungen „-ig“ und „-ich“ nicht auseinanderhalten. Verlängerst du das Wort aber, hörst du den passenden Buchstaben deutlich.

a) Entscheide, ob das jeweilige Adjektiv am Ende mit „-ich“ oder mit „-ig“ geschrieben wird, indem du es verlängerst.

Beispiel: gewaltig → gewaltiges

neugier _____ → wörtl _____ → merkl _____ →

grusel _____ → lächerl _____ → geräum _____ →

b) Notiere jeweils fünf weitere Adjektive, die auf „-ig“ und auf „-ich“ enden.

Adjektive, die auf „-ig“ enden	Adjektive, die auf „-ich“ enden

Aufgabe 5: Entscheide, welcher Buchstabe fehlt, indem du das Wort verlängerst:

a) Sta (b/p) →

b) Aufstan (t/d) →

c) gro (b/p) →

d) Telesko (b/p) →

e) Prolo (g/k) →

f) galan (t/d) →

g) Plane (t/d) →

Aufgabe 6: Bilde Wortfamilien zu folgenden Wörtern mit jeweils fünf neuen Begriffen. Achte dabei auf die Schreibung des Wortstammes.

Beispiele: Wähler → Wahl, Wahlurne, wählen, gewählt, Gemeinderatswahl

Mäuse → _____

quälen → _____

Feuer → _____

Steuer → _____

Zahn → _____

gefährlich → _____

Wände → _____

5. Laut-Buchstaben-Zuordnung

In der Regel werden im Deutschen Sprachlaute bestimmten Buchstaben zugeordnet, das heißt, wir schreiben die Buchstaben so, wie sie gesprochen werden. Schwierigkeiten ergeben sich aber vor allem bei Wörtern, die aus anderen Sprachen ins Deutsche übernommen werden.

Aufgabe 1: Setze in die folgenden Wörter die korrekten Buchstaben ein. Schlage ggf. im Wörterbuch nach.

a) „c“, „ch“, „q“ oder „k“?

__lown, __or, __ara__ter, __ualität, __aos, __rew, Manne__uin, __uarantäne, __aramell

b) „ch“, „sh“ oder „sch“?

__lamassel, __ance, __eriff, __orts, Depe__e, __ampignon, __op, __armeur

c) „g“ oder „j“?

__entleman, __eans, __enie, __eep, Mana__er, __alousie, Py__ama, Teena__er, Blama__e

Aufgabe 2: Die „j“ und „g“ aus Aufgabe 1 c) werden zum Teil unterschiedlich ausgesprochen.

Sortiere zuerst die unten stehenden Wörter in die richtige Spalte der Tabelle ein. Füge danach die Wörter aus 1 c) hinzu. Als Hilfe ist bereits jeweils das erste Wort eingetragen.

TIPP

Sprich die bereits eingetragenen Wörter laut aus, damit du den Unterschied in der Aussprache verdeutlichst.

Einzutragende Wörter:

Ingenieur, Garage, Jongleur, Job, Jargon, Loge, Passagier, Passage, Jumbo, Jetski, Page

J wie [ʒ]	G wie [ʒ]	J wie [dʒ]	G wie [dʒ]
Journalist	Regime	Jazz	Gin

6. Im Wörterbuch nachschlagen

Verwende für die Übungen in diesem Kapitel dein Wörterbuch.

Aufgabe 1: Auf den ersten Seiten deines Wörterbuchs wird erläutert, wie ein Worteintrag aufgebaut ist. Schlage diese Seite auf und fülle mithilfe dieser Erläuterungen die unten stehenden Lücken. Die Bausteine geben dir eine mögliche Auswahl vor:

Der Trennstrich zeigt _____ an.		Die Endung nach dem Artikel ist _____ .
In halt, der; -[e]s, -e		
Der Artikel zeigt _____ des Wortes an.		Die zweite Endung ist _____ .
Bausteine: das Geschlecht, die Betonung, die Pluralendung, die Herkunft, die Silbengrenze, die Aussprache, die Genitiv-Endung (Wessen?), die Akkusativ-Endung (Wen oder was?)		

Aufgabe 2: In den folgenden Sätzen findest du zwei Grammatikfehler.

- Schlage im Wörterbuch das Wort „Marathon“ nach, notiere den Wörterbucheintrag auf einem extra Blatt und kreise dort ein, woran du erkennst, welche Fehler in den beiden Sätzen auftauchen.
- Schreibe danach die Sätze in korrekter Form auf dein extra Blatt.

Mein Vater sagt, dass der Sinn des Marathon das Abschalten vom Alltag sei.

Er ist schon mehrere Marathone in seinem Leben gelaufen.

Aufgabe 3: Kreuze an. Wie müssten die Wörterbucheinträge für die folgenden Begriffe aussehen? Überlege genau, was die einzelnen Trennlinien und Einträge hinter dem Wort bedeuten.

a) Kofferraumreinigung

- Kof|fer|raum|rein|i|gung, die; -, -en
- Kof|fer|raum|rei|ni|gung, der; -, -en
- Kof|fer|raum|rei|ni|gung, die; -(e)s, -en
- Kof|fer|raum|rei|ni|gung, die; -, -en

b) Gesangsduell

- Ge|sang|s|du|ell, der; -(e)s, -en
- Ge|sang|s|duell, das; -(e)s, -e
- Ge|sang|s|du|ell, das; -(e)s, -e
- Ge|sang|s|du|ell, das; -, en

Aufgabe 4:

- Wie müsste nach diesem Prinzip der Eintrag für das Wort „Textanalyse“ aussehen? Erstelle einen entsprechenden Eintrag:

- Wie erklärst du dir, dass du keines der Wörter aus Aufgabe 3 und 4 in deinem Wörterbuch findest?



1. Groß- und Kleinschreibung

Seite 1

- a) spannende, sie, vorhersehbar
sie, ihrer, Lauf, Neues
Abend
Lesen, Negatives, Merkwürdige
Morgen, direkte, provokanten Auftreten
Sie, Ihr, schäbig, Ihre, Anständiges
- b) + c)
Das spannende Ende hatten die Regisseure geändert, weil sie der Meinung waren, es sei vorhersehbar. Stattdessen wollten sie ihrer Kreativität freien Lauf (1) lassen und etwas Neues (2) ausprobieren. Die Premiere fand am Abend (3) statt. Beim Lesen (4) der Kritiken fiel auf, dass nichts Negatives (5) geschrieben wurde. Manches Merkwürdige (6) blieb unerwähnt. Im Interview antwortete am Morgen (7) einer der Regisseure auf die direkte Frage eines Reporters nach seinem provokanten Auftreten (8): „Ich weiß nicht, was Sie (9) meinen. Nur weil Ihr (10) Outfit etwas schäbig aussieht und Ihre (11) Garderobe anscheinend nichts Anständiges (12) hergibt, bin ich noch lange nicht provokant.“
(1): ein herkömmliches Nomen
(2): 3. b)
(3): 2. b)
(4): 2. b)
(5): 3. b)
(6): 3. b)
(7): 2. b)
(8): 3. b)
(9): 8.
(10): 8.
(11): 8.
(12): 3. b)

2. Getrennt- und Zusammenschreibung

Seite 2

1. vorsichtig halten (5.)
weismachen (6.)
gut schreiben (5.)
gutgeschrieben (5.)
spazieren gehen (4.)
schlechtgeht / schlecht geht (5.)
da sein (12.)
zunichtegemacht (6.)
2. a) (1) schwarzgefahren, hierbleiben, sicher gehen
(2) festgehalten, sichergehen, weglaufe
(3) teilnehmen, verloren gegangen
(4) Trübsal zu blasen, gut gelaunt, zuzuschauen
(5) zuzugeben, zurückgeben
(6) Seit dem, zu behalten
- b) (1) Wäre ich nicht schwarzgefahren, müsste ich nicht hierbleiben und dürfte jetzt sicher gehen.
(2) Aber ich werde hier festgehalten, weil sie sichergehen wollen, dass ich nicht weglaufe.

(3) Sie würde gern an dem Kurs teilnehmen, aber die Unterlagen waren verloren gegangen / verlorengegangen.

(4) Statt Trübsal zu blasen, setzte sie sich gut gelaunt / gutgelaunt ins Publikum, um zuzuschauen.

(5) Hinterher würde er sich weigern, es zuzugeben. Aber ihren Ring würde er ihr zurückgeben.

(6) Seit dem Vorfall an der Bushaltestelle gab es keinen Anlass mehr, ihn zu behalten.

3. Zeichensetzung

Seite 3

1. a) Mögliche Lösungen:
Aufzählung: Die Brücke muss wegen Schlaglöchern, Rissen und fehlenden Steinen gesperrt werden.
Nachgestellter Beisatz: Herr Kleinschmitt, unser Nachbar, zahlt mir 5 Euro für das Rasenmähen.
Hauptsatz-Hauptsatz-Verbindung: Er sang eines seiner bekanntesten Lieder, die Menge jubelte.
Hauptsatz-Nebensatz-Verbindung: Ich habe mir die DVD bestellt, weil sie im Laden ausverkauft war.
Infinitiv-Gruppe mit „zu“: Er traute sich nicht, ihr seine Liebe zu gestehen.
- b) Meine Hauptsatz-Nebensatz-Verbindung enthält einen Gliedsatz. Das erkenne ich an dem Wort „weil“.
2. a) GS, RS, GS, HS
b) HS1, GS, HS2, GS
c) HS, RS, GS
d) GS, HS, RS
e) HS1, RS, HS2, GS
f) HS1, RS, HS2, GS
g) HS1, GS, HS2, GS
h) GS, HS, RS

Seite 4

3. Als Harriot der Sache schnuppernd auf den Grund geht, (1) erfassen abertausende hochempfindlicher Sinneszellen an seiner Schnauze extrem kleine Muskelzuckungen im Knie des Hundebesitzers. Hat er sich das Knie verletzt? Während Harriot sich in sein Körbchen verkriecht, (2) lässt sein Herrchen diese gründlich misslungene Heimfahrt Revue passieren: Wegen eines geplatzten Reifens ordentlich eine Seitenplanke mitgenommen, (3) dann beim Reifenwechseln nicht die Schrauben abbekommen, (4) anschließend bei der Montage das Knie verdreht. Was für ein mieser Feierabend! Der Golden Retriever Harriot, (5) quasi ein Hund von nebenan, (6) ist weder trainiert noch begabt. Für uns Menschen erscheint es erstaunlich, (7) doch für unsere Haustiere ist es ein Leichtes, (8) in kürzester Zeit herauszufinden, (9) wann mit uns etwas nicht in Ordnung ist.
(1) A, (2) A, (3) D, (4) D, (5) C, (6) C, (7) A, (8) E, (9) A
4. Harriot hat den Wagen schon gehört, als der noch einen Kilometer vom Haus entfernt war. Töne bis zu einer Frequenz von 40.000 Hertz können Hunde noch wahrnehmen – bei uns Menschen ist schon bei 20.000 Hertz Schluss –, Hunde riechen auch eine Million Mal besser_



als der Mensch. Sie nehmen über ihre 220 Millionen Riechzellen weitaus mehr Gerüche wahr_ und erkennen die Richtung einer Duftspur genau. Elektrische Impulse sind dafür verantwortlich_ die Informationen über die Duftmoleküle, in der Nasenschleimhaut angelagert_ in das Riechzentrum des Gehirns weiterzuleiten. Hunde können Gerüche räumlich extrem exakt zuordnen und erkennen sogar das Alter eines Geruchs auf die Minute genau. Es gibt Berichte darüber, dass Hunde auf diese Weise Menschen_ fast wie ein Arzt untersuchen können. Sie erkennen Durchblutungsstörungen im Gehirn, Duftstoffe_ die Hautkrebszellen aussenden und den Geruch von Krebszellen im Atem eines Menschen.

4. Rechtschreibstrategien

Seite 5

1. Stillstand: auf Vokallänge achten
Wunderkerze: in Silben zerlegen
drehen: in Silben zerlegen
bemühen: in Silben zerlegen
Koteletten: auf Vokallänge achten
2. ___spannt → entspannt → –
___gültig → endgültig → gilt am Ende
___täuschen → enttäuschen → –
___lich → endlich → am Ende
___spurt → Endspurt → Spurt am Ende
___laufen → entlaufen → –
___stadium → Endstadium → Stadium am Ende
___rüstet → entrüstet → –
___produkt → Endprodukt → Produkt am Ende
___führt → entführt → –
3. Mögliche Lösungen:
verbleiben, verurteilen, Vernunft
Vorurteil, vorpreschen, vorsingen
fortbilden, fortgehen, Fortschritt
Funktion, Munition, Tradition
indiskutabel, irreparabel, akzeptabel
Geheimnis, Ereignis, Kenntnis
4. a) Mögliche Lösungen:
neugierig → neugierige
wörtlich → wörtliche
merklich → merkliche
gruselig → gruselige
lächerlich → lächerliche
geräumig → geräumige

Seite 6

- b) Mögliche Lösungen:

Adjektive, die auf „-ig“ enden	Adjektive, die auf „-ich“ enden
fleißig	reichlich
artig	zärtlich
rosig	rundlich
kantig	tröstlich
merkwürdig	friedlich

5. Mögliche Lösungen:

- a) Stab → Stäbe
- b) Aufstand → Aufstände
- c) grob → grobe
- d) Teleskop → Teleskope
- e) Prolog → Prologe
- f) galant → galante
- g) Planet → Planeten

6. Mäuse

- Maus, Mausefalle, mausern, Mauseloch, Kirchenmäuse
- quälen
- Qual, quälend, Höllenqualen, gequält, quälst
- Feuer
- feuern, befeuern, gefeuert, Kaminfeuer, Feuerwehr
- Steuer
- Steuerbord, steuern, Lohnsteuer, Steuerrad, Steuereintreiber
- Zahn
- Zähne, zahnen, Zahnrad, Weisheitszahn, Zahnarzt
- gefährlich
- Gefahr, Gefahrgut, gefährliches, Lebensgefahr, ungefährlich
- Wände
- Wand, Wandmalerei, Hauswände, Aufwand, Innenwände

5. Laut-Buchstaben-Zuordnung

Seite 7

1. a) Clown, Chor, Charakter, Qualität, Chaos, Crew, Mannequin, Quarantäne, Karamell
b) Schlamassel, Chance, Sheriff, Shorts, Depesche, Champignon, Shop, Charmeur
c) Gentleman, Jeans, Genie, Jeep, Manager, Jalousie, Pyjama, Teenager, Blamage
- 2.

J wie [ʒ]	G wie [ʒ]	J wie [dʒ]	G wie [dʒ]
Journalist	Regime	Jazz	Gin
Jongleur	Ingenieur	Job	Gentleman
Jargon	Garage	Jumbo	Manager
Jalousie	Loge	Jetski	Teenager
	Passagier	Jeans	
	Passage	Jeep	
	Page	Pyjama	
	Genie		
	Blamage		



6. Im Wörterbuch nachschlagen

Seite 8

1. – Der Trennstrich zeigt die Silbengrenze an.
 - Der Artikel zeigt das Geschlecht des Wortes an.
 - Die Endung nach dem Artikel ist die Genitiv-Endung.
 - Die zweite Endung ist die Pluralendung.

2. a) Ma|ra|thon, der; (-s), -s
b) Mein Vater sagt, dass der Sinn des Marathons das Abschalten vom Alltag sei.
a) Ma|ra|thon, der; -s, (-s)
b) Er ist schon mehrere Marathons in seinem Leben gelaufen.

3. a) Kof|fer|raum|rei|ni|gung, die; -, -en
b) Ge|sang|s|du|ell, das; -(e)s, -e

4. a) Text|ana|ly|se, die; -, -n
b) Es handelt sich um Komposita (Wörter, die aus zusammengesetzten Nomen bestehen).